

MAGAZIN 2024

**PIMP**  
your town!

Politik zum Anfassen

Politik zum Anfassen

Demokratie

**IDEE**

**IDEE**

**LUST AUF DEMOKRATIE**

**IN RIETSCHEN**

Ein Beteiligungsangebot für junge Menschen

Pimp your Town  
[pimpyourtown.de](http://pimpyourtown.de)

Demokratie





## REDAKTIONSTEAM

Wir sind das Redaktionsteam „**One Shot For All**“. Wir sind Josie, Lucy, Claudia, Neele, Luisa, Emma, Larasati, Franzi, Milena, Leni, Janne, Constantin, Yuriko und Isabell.

Die Aufgabe des Film-Teams ist es, Interviews zu führen sowie Schnittbilder für den Film zu machen.

Das **Magazin-Team** hat die Aufgabe, Fotos von den Projekttagen zu machen, Artikel zu verfassen sowie Interviews mit Politikerinnen und Politiker, Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler zu führen.

**Hier könnt Ihr einen kleinen Einblick in das Projekt bekommen.**

**Viel Spaß beim Lesen!**

## HALLO ZUSAMMEN,



*Hinter euch liegen ereignisreiche Tage! Bei „**Pimp Your Town!**“ habt ihr die Rolle des Gemeinderats von **Rietschen** übernommen, Ideen entwickelt und Anträge formuliert.*

*Mit Begeisterung habt ihr debattiert, kreative Kompromisse gefunden und euch für eure Überzeugungen eingesetzt.*

*Euer Engagement und eure Vielfalt an Ideen haben beeindruckt – ihr habt gezeigt, wie wichtig die Stimmen junger Menschen in der Demokratie sind.*

*Eure Vorschläge sind wertvoll, also bleibt dran und gestaltet **Rietschen** aktiv mit!*

**Vielen Dank für euer Interesse und euren Einsatz!**

*Herzliche Grüße,*

**Maximitian Wendisch**

*Projektleiter von Politik zum Anfassen e.V.*



## WAS IST PIMP YOUR TOWN?

„**Pimp Your Town!**“ ist ein Pop-up-Jugendparlament, das **Politik zum Anfassen e.V.** anbietet. In einem dreitägigen Planspiel erleben Jugendliche hautnah, wie Kommunalpolitik funktioniert. Sie entwickeln eigene Ideen, formulieren Anträge und beraten diese in Fraktionen und Ausschüssen – genau wie echte Kommunalpolitiker und Kommunalpolitikerinnen.

Unterstützt werden sie dabei von Abgeordneten und einem engagierten Team. Jährlich nehmen über **10.000 Schülerinnen und Schüler** bundesweit teil und setzen sich aktiv für Veränderungen in ihrer Stadt ein. Nach einem **Crashkurs** in Kommunalpolitik diskutieren sie ihre Vorschläge und stimmen in einer großen Abschlussratssitzung darüber ab.

Vom **03. bis 05. September 2024** erlebten die Schülerinnen und Schüler der Freien Oberschule **Rietschen**, wie spannend und wirksam lokale **Demokratie** sein kann. Mit viel Spaß, kreativen Ideen und echter politischer Beteiligung haben sie gezeigt: **Politik kann man nicht nur verstehen – man kann sie anfassen und mitgestalten!**



HORST MEISTER



TORSTEN LORENSCHEIT



MARTINA WEBER



JEANNETT SPREITZ

# MINI-INTERVIEW

Unsere interessanten Mini-Interviews: **Martina Weber, Jeannett Spreitz, Horst Meister und Torsten Lorenscheit** beantworten unsere Fragen. **Let's go!**

### WIE KAMEN SIE DAZU, IN DIE POLITIK ZU GEHEN?

**Martina Weber:** Ich zog hier in die Region, dadurch bot sich das an.

**Jeannett Spreitz:** Ich bin keine Person, die nur rum meckert, sondern ich möchte was verändern und Verantwortung übernehmen.

**Horst Meister:** Ich habe vor 20 Jahren schon mal im Gemeinderat gearbeitet. Heute als Rentner möchte ich meine Erfahrungen mit einbringen.

**Torsten Lorenscheit:** Ich bin ehrenamtlich im Gemeinderat, das heißt, man ist vor Ort aktiv und gestaltet mit.

### WIE IST DAS SO, POLITIK ZU MACHEN?

**Martina Weber:** Es macht Spaß.

**Jeannett Spreitz:** Mir macht es Spaß, man muss viel vorbereiten und einmal im Monat gibt es eine Sitzung.

**Torsten Lorenscheit:** Trotz der ganzen Aufgaben macht es sehr viel Spaß, wenn man Ergebnisse sieht.

### WIE FINDEN SIE ES, DASS JUGENDLICHE SICH MIT DEM THEMA BEFASSEN?

**Martina Weber:** Ich finde das sehr gut, da ich mich ja selber mit dem Thema befasse. Ich finde, dass die Gespräche dadurch kreativer werden.

**Jeannett Spreitz:** Ich finde das sehr gut, da ihr die Zukunft für diesen und andere Orte seid.

**Horst Meister:** Ich finde es sehr richtig und gut, weil sie in unsere Fußstapfen treten und irgendwann unsere Arbeit übernehmen können.

**Torsten Lorenscheit:** Ich finde es wahnsinnig wichtig, weil das ja das ist, wie unsere Gesellschaft hier vor Ort funktioniert.

### MIT WELCHEM ALTER HABEN SIE IHREN WEG IN DIE POLITIK ANGETRETEN?

**Martina Weber:** Politisch engagiert zu sein liegt nicht am Alter, sondern am Lebensstil.

**Jeannett Spreitz:** Anfang 50.

**Horst Meister:** Damals war ich 35 Jahre alt.

**Torsten Lorenscheit:** Das erste Mal war mit 37.

**Weitere Informationen über die Planspiele, Bildergalerien und Videos!**



Scanne den QR-Code, um direkt auf unserer Seite zu kommen.

# VON DER IDEE BIS ZUM BESCHLUSS



## CRASH-KURSE

Alle Schülerinnen und Schüler wurden mehreren **Crashkursen** (kleine Spiele) unterzogen. Die Klassen wurden in zwei Gruppen geteilt und vor verschiedene Aufgaben gestellt. **„Wer darf in den Rat?“**, ein Ebenenspiel über die Zuordnung von politischen Begriffen sowie ein Klatschspiel, bei dem es um eine kommunalpolitische Geschichte ging, waren Aufgaben.

Bei uns im Redaktionsteam stand es am Ende 46 zu 45, die **„Gruppe vorne“** wurde daher zum Sieger erklärt. Auch wenn es nichts zu gewinnen gab, waren sich alle einig, dass die **Crashkurse** gut gemacht waren, so wie sie abgelaufen sind.

## AUSSCHUSS-AGS

In den **Ausschuss-AGs** diskutierten die Schülerinnen und Schüler mit Politikerinnen und Politiker über ihre Ideen für Rietschen. Die Fraktion „Nein“ schlug mehr Sitzgelegenheiten, einen Park oder ein Jugendzentrum vor. In der Fraktion **„Holger“** wurde über ein Schwimmbad gesprochen, wobei auf hohe Kosten und Platzbedarf hingewiesen wurde.

Die Fraktion **„Benele“** setzte sich für eine Restaurierung des Bahnhofs ein, sah jedoch finanzielle Hürden. Zudem wurde das Problem beschädigter Bushaltestellen thematisiert. Diese und weitere Vorschläge wurden in der abschließenden Ratssitzung erneut beraten und abgestimmt.

## AUSSCHÜSSE

Bei den **Ausschusssitzungen** wurden nochmal alle Themen besprochen und es gab konkrete Tipps der Politiker und Politikerinnen. Es wurde viel diskutiert und es wurden Anträge sowohl angenommen als auch abgelehnt. Die Ideen eines **neues Schwimmbads** oder die **Aufstellung von Snackautomaten**, wurden mit guten Argumenten zurückgewiesen.

Viele Schülerinnen und Schüler wollten außerdem einen **Jugendclub in Rietschen**, diesem Antrag wurde nach langer Diskussion zugestimmt. Bei vielen Anträgen wurde Geld als großes Contra-Argument genannt, doch ob das die endgültige Abstimmung beeinflusst, werden wir in der Abschlussitzung sehen.

## GEMEINDERATSSITZUNG

Bei der abschließenden **Ratssitzung** am letzten Tag wurde über die Anträge der Schülerinnen und Schüler abgestimmt. Die Ratssitzung fand in der **Fema** statt und wurde vom Bürgermeister geleitet. Ein Schüler hat jeweils eine Idee von seiner Fraktion vorgestellt, dann haben alle gemeinsam darüber diskutiert und Argumente ausgetauscht. Am Ende von jeder Diskussion wurde über den Antrag abgestimmt und die Stimmen wurden gezählt. Man konnte mit ja, nein oder Enthaltung stimmen.

Teilweise kam es zu spannenden Diskussionsrunden und es wurde sich viel ausgetauscht, zum Beispiel beim Antrag über einen Jugendclub für Rietschen, dem schlussendlich zugestimmt wurde. Außerdem wurden unter Anderem den Anträgen für mehr Mülleimer und Klimaanlage in den Klassenräumen zugestimmt.



# KOPFZERBRECHER MODUS: ON!

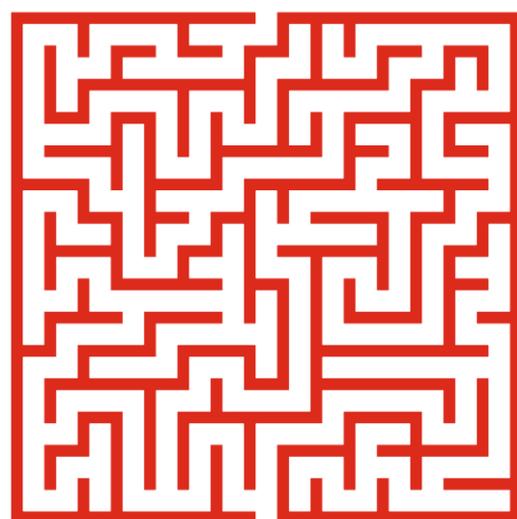
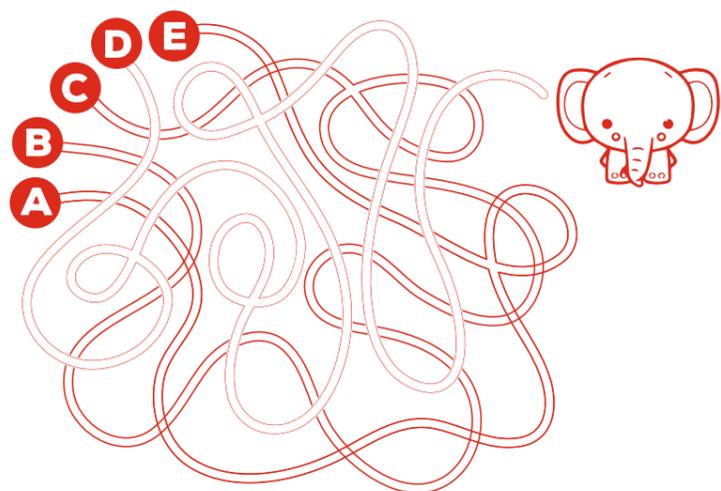
## WORTSUCHRÄTSEL

Welche Wörter suchen wir?



- 1) KOMMUNE
- 2) AUSSENPOLITIK
- 3) BUND
- 4) DEMOKRATIE
- 5) LAND
- 6) AUSSCHUSS
- 7) FRAKTION
- 8) ANTRAG

G M F C Y Z X O E D W N T O C B T  
 J R J B O T A Y N J A S F Y M U S  
 M D F O N M U E V I S C J A V N P  
 C C K C V A H U R Q Y R G R V D U  
 Z N F F A B W J U X E X F O C B I  
 P E I T A R K O M E D Q B T U E Y  
 J G C C D B M I T N N F D N U V D  
 X F U K H A V U K U X T C C G E B  
 C L I U U L L Z U M C O X S S I Y  
 D T J R F H A L P M N I P I G P N  
 J O E L Y B N M N O I T K A R F G  
 T W L X L D D X X K U M O L F G B  
 S C N S K I T I L O P N E S S U A  
 B Y R K D Y F B T Q W K E U M V V  
 N T L R R F Z B C J I S I U W C W  
 N R E T N O U S S U H C S S U A W  
 H B Y Y J F I B A N T R A G R M C



Die **Lösungen** findest du auf der letzten Seite.

## KI-RÄTSEL



Die **KI** hat die Ideen der Schülerinnen und Schüler in Bilder verwandelt - doch welche Anträge hat sie dafür verwendet? Die **Tagesordnung** findet ihr auf der **rechten** Seite.



## TAGESORDNUNG

- TOP 1: Digitalisierung an der Freien Schule
- TOP 2: Klimaanlage in Klassen räumen
- TOP 3: Eisladen mit seltenen Sorten
- TOP 4: Fast Food Wagen
- TOP 5: Mehr Vereine und Freizeitangebote
- TOP 6: Jugendzentrum
- TOP 7: Mehr Trefforte für Jugendliche
- TOP 8: Workshops für Berufsbildung
- TOP 9: Infotafeln
- TOP 10: Trinkautomaten
- TOP 11: Öffentliches WLAN
- TOP 12: Neue Bücher
- TOP 13: Jugendclub
- TOP 14: Am Schenkteich Klettergerüst
- TOP 15: Laternen auf dem Weg von Daubitz nach Walddorf
- TOP 16: Renovierung des Bahnhofs Teststrecke
- TOP 18: Jugendclub in Rietschen
- TOP 19: Schwimmbad
- TOP 20: Mehr Mülleimer
- TOP 21: Licht an Fahrradwegen
- TOP 22: Sitzgelegenheiten am Bahnhof
- TOP 23: Neue Zebrastreifen
- TOP 24: Erweiterung der Fischteiche
- TOP 25: Bushaltestelle gestalten
- TOP 26: Mehr Sitzgelegenheiten
- TOP 27: Wasserinsel
- TOP 28: Park
- TOP 29: Schwimmbad
- TOP 30: Basketball Platz
- TOP 31: Angelteich und Angelladen
- TOP 32: Minigolf
- TOP 33: Bau einer Fußball-Turnhalle
- TOP 34: Schaukeln in Rietschen baue und mehr Spielmöglichkeiten
- TOP 35: Wetterunabhängige Aktivitäten
- TOP 36: Neue Volleyball Netze - Bälle
- TOP 37: Tischtennisplatte für die FSR
- TOP 38: Neuer Sportplatz
- TOP 39: Neues Fußballfeld
- TOP 40: Tribünen erneuern
- TOP 41: Neue Bälle
- TOP 42: Bibliothek
- TOP 43: Freiheitsstatue



# WIR WAREN DABEI!



- |          |          |           |           |            |
|----------|----------|-----------|-----------|------------|
| Corinne  | Mia      | Timon     | Linda     | Luisa      |
| Hannah-  | Lucy     | Hannes    | Niclas    | Josie      |
| June     | Darina   | Thomas    | Erwin     | Janne      |
| Enna     | Amelie   | Elvira    | Lenny     | Claudia    |
| Emma-    | Lara     | Theresa   | Anton     | Emma       |
| Theresa  | Anna     | Nelly     | Josefine  | Neele      |
| Lotte    | Lennard  | Sandro    | Sarah     | Constantin |
| Richard  | Samira   | Olivia    | Lyn       | Isabell    |
| Leon     | Lotte    | Deborah   | Peter     | Yuriko     |
| Paul     | Emil     | Charlotte | Max       | Lucy       |
| Zilan    | Lennox   | Greta     | Aaron     |            |
| Julin    | Elias    | Lois      | Clara     |            |
| Luci     | Anton    | Leonard   | Milena    |            |
| Lotta    | Lennart  | Laurin    | Leni      |            |
| Celine   | Tony     | Cora      | Larasati  |            |
| Charlott | Josefine | Hailey    | Franziska |            |

## BETEILIGTE SCHULEN AM PROJEKT „PIMP YOUR TOWN!“

Schulen:  
Freie Oberschule Rietschen



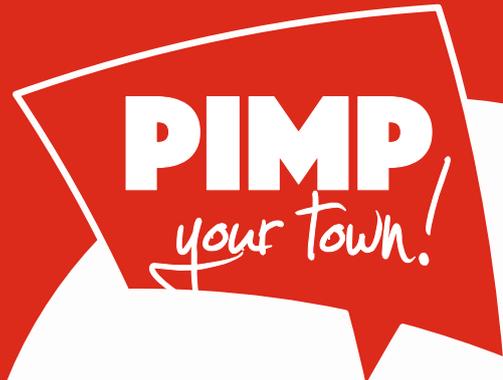
QR-Code scannen und  
schaut euch alle Bilder  
und Videos an!

### FOLGT UNS AUF



### HERAUSGEBER

Politik zum Anfassn e.V.  
Königsberger Str. 18 • 30916 Isernhagen  
Tel: 0511 37 35 36 30 • Web: politikzumanfassen.de • E-Mail: politik@zumanfassen.de



### IN KOOPERATION MIT:

Gefördert vom im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie *leben!*

sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

